

Speditionsfachlehrer bilden sich in der Trimodalen Logistik fort

Die Abteilung Spedition/Logistik besuchte am 28. August 2017 im Rahmen einer Fortbildung den RegioPort Weser in Minden. Nach der ersten Lehrerkonferenz im neuen Schuljahr machten sich zehn Fachkolleginnen und Fachkollegen auf, mehr über die Trimodale Drehscheibe am Wasserstraßenkreuz Minden zu erfahren. Unter sachkundiger Führung durch Herrn Michael Morkvenas, BOBE-Speditions GMBH, erhielten sie interessante Einblicke und detaillierte Informationen über die zukunftsweisende Logistikdrehscheibe.

Von hier starten regelmäßige Containerverkehre per Binnenschiff zu den Seehäfen Hamburg, Bremerhaven, Bremen und Rotterdam. Der vorhandene Gleisanschluss ermöglicht einen schnellen und reibungslosen Umschlag von einem Verkehrsträger auf den anderen. Das Fachpublikum erfuhr in diesen Zusammenhang sehr anschaulich, dass zur reibungslosen Abwicklung von Frachten, eine Vielzahl von Kriterien berücksichtigt werden müssen.

Allen Teilnehmern wurde eindrucksvoll verdeutlicht, dass Ostwestfalen-Lippe über diese Logistikdrehscheibe sehr gut für die Zukunft gerüstet ist. Außerdem erhielten sie interessante Informationen über kostengünstige und ressourcenschonende Transportlösungen unter Einbeziehung aller Verkehrsträger. Die aufschlussreiche Veranstaltung endete mit einer lebendigen Abschlussdiskussion über die Inhalte und Eindrücke des Nachmittags am Wasserstraßenkreuz Minden.



Herr Morkvenas (dritter v. rechts), BOGE-Spedition; mit den Speditionskollegen